




DBFZ beteiligt sich an EU-Forschungsvorhaben zu Verwertungsmöglichkeiten von Glycerin

DBFZ beteiligt sich an EU-Forschungsvorhaben zu Verwertungsmöglichkeiten von Glycerin
Glycerin fällt vermehrt als Nebenprodukt während der Umesterung biogener Öle zu Biodiesel an. Das Konsortium des Projektes GRAIL greift neuartige Lösungsvorschläge im Bereich der Glycerinverwertung auf und entwickelt diese mithilfe von theoretischen, analytischen und experimentellen Untersuchungen weiter. So sollen vielversprechende Bioraffinerie-Konzepte mit besonderem Fokus auf die Biodieselproduktion ausgearbeitet werden. Die Strategie des Vorhabens wird im Wesentlichen durch drei Säulen gestützt: Dies ist zum einen die Analyse der Ausgangsmaterialien, zum anderen die Produktentwicklung in den drei Produktpfaden Biokraftstoffe, Grüne Chemikalien und Lebensmittelzusätze und nicht zuletzt die Untersuchung der industriellen Machbarkeit, so die DBFZ-Projektleiterin Stephanie Hauschild. Innerhalb der acht Arbeitspakete ist das Deutsche Biomasseforschungszentrum mit fünf Aufgabenstellungen in drei Arbeitspaketen am EU-Vorhaben beteiligt. Hierzu zählt das Erstellen einer europaweiten und internationalen Potentialanalyse, die Erarbeitung von Wertschöpfungsketten und bisherigen Verwendungsmöglichkeiten von Glycerin, analytische (labortechnische) Untersuchungen, die Erarbeitung von Massen- und Energiebilanzen sowie Life Cycle Assessments und Life Cycle Costs (In Zusammenarbeit mit VERTECH). Weitere Arbeiten werden von den folgenden Projektpartnern übernommen: IUCT (Projektleitung), In.Bio, STU Bratislava, VERTECH, MEGARA, Biozoon, ENEA, Universität Aalborg, SINTEF, Universität Católica de Valparaíso, Universität Belfast, Processi Innovativi, Hochschule Bremerhaven und CENTIV. Das Kick-Off des Vorhabens fand vom 23. bis 24. Januar 2014 in Barcelona unter der Anwesenheit aller 15 beteiligten Partner statt. Das 7,9 Mio. € schwere Vorhaben wird durch die Europäische Kommission (Seventh Framework Programme) mit fast 6 Mio. € gefördert.
Deutsches Biomasseforschungszentrum
Torgauer Str. 116
04347 Leipzig
Deutschland
Telefon: +49 (0)341 2434-112
Telefax: +49 (0)341 2434-133
Mail: info@dbfz.de
URL: www.dbfz.de
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=557007

Pressekontakt

Deutsches Biomasseforschungszentrum

04347 Leipzig

dbfz.de
info@dbfz.de

Firmenkontakt

Deutsches Biomasseforschungszentrum

04347 Leipzig

dbfz.de
info@dbfz.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage